

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tom Schreiber (SPD)**

vom 15. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2018)

zum Thema:

**Organisierte Kriminalität – Drogenhandel am S+U-Bahnhof Hermannstraße**

und **Antwort** vom 05. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Nov. 2018)

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 803  
vom 15. Oktober 2018  
über Organisierte Kriminalität – Drogenhandel am S+U-Bahnhof Hermannstraße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Anfrage betrifft zum Teil Themenbereiche außerhalb der Zuständigkeit des Senats. Zur vollständigen Beantwortung wurden das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie die Deutsche Bahn AG angefragt.

1. Wie viele polizeiliche Maßnahmen wurden in den letzten acht Jahren zur Bekämpfung der bandenmäßigen organisierten Kriminalität im Bereich des Drogenhandels am S+U-Bahnhof Hermannstraße durchgeführt? (Aufstellung nach Jahren und Maßnahmen erbeten.)
2. Welche Mengen an Betäubungsmitteln konnten vor Ort in den letzten acht Jahren sichergestellt werden? (Aufstellung nach Jahren und Rauschgiftarten erbeten.)

Zu 1. und 2.:

Statistische Erhebungen zu einzelnen S- und U-Bahnhöfen im Sinne der Fragestellung erfolgen durch die Polizei Berlin nicht.

3. Wie viele Strafermittlungsverfahren wurden hierzu eingeleitet? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 3.:

Die Anzahl der eingeleiteten Betäubungsmittelverfahren in den Jahren 2010 bis 2018 für den S- und U-Bahnhof Hermannstraße ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bei den aufgelisteten Fallzahlen handelt es sich um Ergebnisse tagesaktueller verlaufsstatistischer Auswertungen. Dadurch kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu systembedingten Fallzahlenänderungen.

<b>Erm.verfahren / Jahr</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018*</b>
<b>Allgem. Verstöße BtMG**</b>	30	27	60	41	8	7	14	18	23
<b>BtM***-Handel</b>	12	19	34	25	4	0	2	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>42</b>	<b>46</b>	<b>94</b>	<b>66</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>26</b>

Quelle: DWH, nach „angelegt am“, LKA 43 AE, 29. Oktober 2018

\* Datenerfassung bis 29. Oktober 2018

\*\* Betäubungsmittelgesetz

\*\*\* Betäubungsmittel

4. Wie setzte sich die Gruppe der Tatverdächtigen in den letzten sieben Jahren hinsichtlich ihrer Nationalität zusammen? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 4.:

Die Nationalitäten der ermittelten Tatverdächtigen (TV) zu BtM-Handelstätigkeiten am S- und U-Bahnhof Hermannstraße sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Nationalitäten TV</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018*</b>
<b>nicht bekannt</b>	5	29	9	1			1	
<b>Libanon</b>	8	7	11	1		1	1	2
<b>Deutschland</b>	2	3	2	2			1	2
<b>Staatenlos</b>		2	1					
<b>Bulgarien</b>	2							
<b>Österreich</b>		2						
<b>Syrien, Arabische Republik</b>							2	
<b>Ägypten</b>				2				
<b>Algerien</b>		1						
<b>Griechenland</b>	1							
<b>Irak</b>	1							
<b>Jugoslawien (ehem.)</b>	1							
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

Quelle: DWH, nach „angelegt am“, Dir 5 St 13, 29. Oktober 2018

\* Datenerfassung bis 29. Oktober 2018

Die Nationalitäten der ermittelten Tatverdächtigen zu Allgemeinen Verstößen BtMG am S- und U-Bahnhof Hermannstraße sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Nationalitäten TV</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018*</b>
<b>Deutschland</b>	16	27	22	6	6	6	11	14
<b>nicht bekannt</b>	1	6	4	1		1		
<b>Polen</b>	1	3	2			1	3	1
<b>Bulgarien</b>	1	3	1			1	1	4
<b>Libanon</b>	2	4	4					1

<b>Türkei</b>	1	5	2					
<b>Italien</b>		1				1		1
<b>Russische Föderation</b>	1	1						
<b>Tunesien</b>			1				1	
<b>Israel</b>							1	
<b>Lettland</b>								1
<b>Kroatien</b>								1
<b>Irak</b>		1						
<b>Österreich</b>								1
<b>Litauen</b>		1						
<b>Rumänien</b>		1						
<b>Serbien, Republik</b>	1							
<b>Serbien u. Montenegro (ehem.)</b>			1					
<b>Somalia</b>		1						
<b>Jugoslawien (ehem.)</b>	1							
<b>Syrien, Arabische Republik</b>						1		
<b>Uganda</b>		1						
<b>Iran, Islamische Volksrepublik</b>								1
<b>Moldau, Republik</b>							1	
<b>Ukraine</b>		1						
<b>Algerien</b>						1		
<b>Niger</b>				1				
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>56</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>25</b>

Quelle: DWH, nach „angelegt am“, Dir 5 St 13, 29. Oktober 2018

\* Datenerfassung bis 29. Oktober 2018

5. Wie viele Schwerpunkteinsätze der örtlichen Polizeiabschnitte und der zuständigen Polizeidirektion wurden zur Kriminalitätsbekämpfung in den letzten acht Jahren am S+U-Bahnhof Hermannstraße durchgeführt? (Aufstellung nach Jahren und Monaten erbeten.)

Zu 5.:

Durch die Direktion 5 wurden in den letzten acht Jahren lageangepasst polizeiliche Maßnahmen mit eigenen Dienstkräften und Kräften der Direktion Einsatz (bis Dezember 2015 Direktion Zentrale Aufgaben) zur Kriminalitätsbekämpfung am U- und S-Bahnhof Hermannstraße koordiniert und durchgeführt.

Im April 2017 wurde der S- und U-Bahnhof Hermannstraße aufgrund einer deutlichen Lageverschärfung polizeirechtlich als kriminalitätsbelasteter Ort (kbO) im Sinne des § 21 Abs. 2 Nr. 1 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) Berlin eingestuft. Die polizeilichen Maßnahmen sind auf die Bewältigung der ortsbezogenen Kriminalitätslage in ihrer Gesamtheit und die Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit der Bevölkerung ausgerichtet.

Statistisch erhoben werden hierbei ausschließlich die durchgeführten polizeilichen Maßnahmen im Sinne einer besonderen Schwerpunktsetzung zur

Kriminalitätsbekämpfung am kbO Hermannstraße (eingestuft seit März 2011) in ihrer Gesamtheit gemäß ortsbezogener Einsatzkonzeption. Eine einheitliche und vergleichbare Erhebung der Schwerpunkteinsätze erfolgt erst seit Januar 2016<sup>1</sup>.

Die Einsatzstatistiken sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<b>Einsätze kbO Hermann- str. / 2016</b>	<b>Einsätze</b>	<b>Einsatz- kräfte- stunden</b>	<b>davon Dir E</b>	<b>davon Dir 5</b>
<b>Januar</b>	19	560:30	310:00	250:30
<b>Februar</b>	16	440:49	308:30	132:19
<b>März</b>	7	313:00	313:00	00:00
<b>April</b>	16	1255:30	1058:00	197:30
<b>Mai</b>	13	559:30	127:30	432:00
<b>Juni</b>	10	475:30	328:00	147:30
<b>Juli</b>	29	1726:00	1467:30	258:30
<b>August</b>	13	562:00	399:00	163:00
<b>September</b>	10	756:30	633:30	123:00
<b>Oktober</b>	16	512:00	97:00	415:00
<b>November</b>	14	480:45	291:00	189:45
<b>Dezember</b>	6	499:00	367:00	132:00
<b>2016</b>	<b>169</b>	<b>8141:04</b>	<b>5700:00</b>	<b>2441:04</b>

Quelle: PolMan-Ressourcendatenbank, Dir 5 St 13, 17. Januar 2017

<b>Einsätze kbO Hermann- str. / 2017</b>	<b>Einsätze</b>	<b>Einsatz- kräfte- stunden</b>	<b>davon Dir E</b>	<b>davon Dir 5</b>
<b>Januar</b>	16	847:30	00:00	847:30
<b>Februar</b>	14	916:30	262:00	654:30
<b>März</b>	16	864:30	153:00	711:30
<b>April</b>	14	468:45	00:00	468:45

<sup>1</sup> PolMan-Ressourcendatenbank

<b>Mai</b>	56	1404:25	76:30	1327:55
<b>Juni</b>	42	1170:45	140:30	1030:15
<b>Juli</b>	49	1421:55	54:00	1367:55
<b>August</b>	59	1886:00	634:30	1251:30
<b>September</b>	29	1183:30	287:00	896:30
<b>Oktober</b>	36	1316:45	470:30	846:15
<b>November</b>	52	2666:15	729:00	1937:15
<b>Dezember</b>	30	1337:40	464:40	873:00
<b>2017</b>	<b>413</b>	<b>15484:30</b>	<b>3271:40</b>	<b>12212:50</b>

Quelle: PolMan-Ressourcendatenbank, Dir 5 St 13, 13. Februar 2018

<b>Einsätze kbO Hermann- str. / 2018</b>	<b>Einsätze</b>	<b>Einsatz- kräfte- stunden</b>	<b>davon Dir E</b>	<b>davon Dir 5</b>
<b>Januar</b>	64	2117:00	379:00	1738:00
<b>Februar</b>	52	2157:04	501:30	1655:34
<b>März</b>	53	1664:00	423:00	1241:00
<b>April</b>	36	1865:00	461:00	1404:00
<b>Mai</b>	22	964:45	357:30	607:15
<b>Juni</b>	40	1698:30	298:00	1400:30
<b>Juli</b>	54	1708:55	296:00	1412:55
<b>August</b>	48	1573:01	503:00	1070:01
<b>September</b>	38	963:30	70:00	893:30
<b>Oktober</b>	34	859:24	15:00	844:24
<b>2018</b>	<b>441</b>	<b>15571:10</b>	<b>3304:00</b>	<b>12267:10</b>

Quelle: PolMan-Ressourcendatenbank, Dir 5 St 13, 24. Oktober 2018

6. Welche Rolle spielten hierbei Diebstähle (Taschendiebstahl, Trickdiebstahl und Fahrraddiebstahl), andere Raubtaten und Körperverletzungen am S+U-Bahnhof Hermannstraße in den letzten acht Jahren? (Aufstellung nach Jahren und Deliktsart erbeten.)

Zu 6.:

Die Anzahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren zu den benannten Deliktsbereichen in den Jahren 2010 bis 2018 für den S- und U-Bahnhof Hermannstraße ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bei den aufgelieferten Fallzahlen handelt es sich um Ergebnisse tagesaktueller verlaufsstatistischer Auswertungen. Dadurch kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu systembedingten Fallzahlenänderungen.

<b>Delikt / Jahr</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018*</b>
Fahrraddiebstahl	8	10	8	4	3	12	8	9	3
Körperverletzung	24	25	45	31	10	17	31	23	22
Körperverletzung (gef. & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	1	3	3	1	1			4	1
Raub	8	11	25	12	6	6	9	4	5
Taschendiebstahl	32	31	39	56	47	113	148	90	60
Trickdiebstahl							1	1	
<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>104</b>	<b>67</b>	<b>148</b>	<b>197</b>	<b>131</b>	<b>91</b>

Quelle: DWH, nach „angelegt am“, Dir 5 St 13, 24. Oktober 2018

\* Datenerfassung bis 24. Oktober 2018

7. Welche Maßnahmen führen die S-Bahn Berlin und die BVG (U-Bahn) für die Sicherheit rund um den S+U-Bahnhof Hermannstraße durch? (Aufstellung der Maßnahmen sowie deren Frequenz, erstmalige und gegebenenfalls letzte Durchführung erbeten.)

Zu 7.:

Die Deutsche Bahn AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Der S-Bahnhof Hermannstraße gehört, gemeinsam mit 16 weiteren Stationen, zum Programm der Fokusbahnhöfe der Deutschen Bahn AG in Berlin. Aktuell wird geprüft, inwiefern das Thema Videoaufzeichnung an diesem Standort in den nächsten Jahren umgesetzt werden kann.

Die Station ist in das gemeinsame Einsatzkonzept Berlin der Deutsche Bahn Station und Service AG und S-Bahn Berlin GmbH integriert und Bestandteil eines Bewachungsraumes. Der S-Bahnhof Hermannstraße gehört konkret zum Bewachungsbereich der die Bahnhöfe Berlin Südkreuz (Ringbahn) bis Berlin Treptower Park umfasst. Dieser Bewachungsraum ist rund um die Uhr von einer Doppelstreife des Sicherheits- und Ordnungsdienstes (SOD) besetzt. Daraus ergibt sich, dass der S-Bahnhof Hermannstraße regelmäßig im Tagesverlauf präventiv durch die Sicherheitskräfte bestreift wird.

Zusätzlich werden Schwerpunkteinsätze des Sicherheitspersonals veranlasst, wenn es aufgrund von Hinweisen und Meldungen erforderlich ist. Aktuell werden täglich bereits zusätzlich Doppelstreifen eingesetzt, um der Situation vor Ort gerecht zu werden.

Darüber hinaus wird am S-Bahnhof Hermannstraße bereits temporär die Mobile Unterstützungsgruppe (MUG) als spezialisiertes Einsatzteam der DB Sicherheit GmbH hinzugezogen.

Gemeinsam mit der Berliner Polizei und der Bundespolizei werden am S- und U-Bahnhof Hermannstraße auch vermehrt Verbundeinsätze durchgeführt, zuletzt am 12. Oktober und 19. Oktober 2018 zu unterschiedlichen Tageszeiten.“

Die BVG A. ö. R. teilt hierzu mit:

„Bezüglich des U-Bahnhofes Hermannstr. erfolgen in ständiger Absprachen zwischen der BVG und der Berliner Polizei Streifengänge der Sicherheitskräfte der Firma WISAG (im Auftrag der BVG) bzw. des eigenen Sicherheitsdienstes der BVG. Die Überwachung der Firma WISAG erfolgt von Sonntag bis Donnerstag in den belastungsintensiven Zeiten zwischen 16:00 bis 00:00 Uhr, Freitag und Samstag von 22:00 bis 06:00 Uhr. Zum Teil erfolgen gemeinsame Streifengänge durch Angehörige der Berliner Polizei und des Sicherheitsdienstes der BVG. Die Sicherheitskräfte der BVG kontrollieren darüber hinaus im Rahmen von Verbundeinsätzen mit dem Sicherheitsdienst der Deutschen Bahn den S- und U- Bahnhof Hermannstraße. Die Maßnahmen werden kontinuierlich ausgeführt.“

8. Wie regelmäßig kommt die Bundespolizei ihrer Kontrollfunktion am S+U-Bahnhof Hermannstraße nach?

Zu 8.:

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat wie folgt Stellung genommen:

„Die parlamentarische Kontrolle von Bundesbehörden und ihrer nachgeordneten Behörden, einschließlich des damit einhergehenden parlamentarischen Fragerechts, obliegt ausschließlich dem Deutschen Bundestag. Eine Beantwortung der Frage kann daher nicht erfolgen.“

Berlin, den 05. November 2018

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport